Rezensionen von Buchtips.net Henning Mankell: Tod in den Sternen

Buchinfos

Verlag: <u>Der Hörverlagweitere Bücher von diesem Verlag zeigen</u>)

Genre: Hörbuch

ISBN-13: 978-3-86717-197-7 (bei Amazon.de bestellen)

Preis: 1,00 Euro (Stand: 30. April 2025)

Nicht zuletzt dem weiterhin boomenden Hörspielmarkt ist es zu verdanken, dass es immer wieder neue Hörspielserien gibt. Nachdem der Hörverlag schon die Romane von Henning Mankell mit großem Erfolg vertont hat, hat Hörspielregisseur Sven Stricker jetzt die in Skandinaviens größtem Filmprojekt realisierten neuen Wallander-Fälle als Hörspiel adaptiert.

"Tod in den Sternen" ist die erste Folge dieser neuen Serie. Darin gerät ein Banküberfall außer Kontrolle. Der geistig verwirrte Göran fordert die Überweisung eines bestimmten Geldbetrages auf sein Konto. Als er sich dann mit einer Bombe in die Luft sprengt, stehen Kommissar Wallander und seine Tochter Linda vor einem Rätsel.

Mit viel Liebe zum Detail und einem guten, für Mankell typischen Soundtrack, entführt dieses Hörspiel in die Welt des schwedischen Bestsellerautoren. Für die Hauptrollen dieser Serie wurden renommierte Sprecher gewonnen. So ist der bekannte Schauspieler Axel Milberg als Kurt Wallender zu hören, während die ebenfalls aus dem Fernsehen bekannte Ulrike C. Tscharre als Linda Wallander zu hören ist. Als Erzähler wurde mit Andreas Fröhlich eine Stimme gewonnen, die zu den bekanntesten Stimmen der Hörspielszene gehört, lieh und leiht er doch einem der drei Fragegezeichen seine Stimme.

Regisseur Sven Stricker ist es gut gelungen, das Drehbuch in ein Hörspiel umzuwandeln. Dank der ausgezeichneten Sprecher werden auch die hier zu hörenden Szenen lebendig. Dabei gelingt es allen Beteiligten, Henning Mankells düstere und oft auch verschachtelte Geschichte für dieses Medium zu adaptieren.

"Tod in den Sternen" ist der vielversprechende Auftakt einer neuen Hörspielserie. Ausgezeichnete Sprecher und ein überaus gelungenes Drehbuch lassen Henning Mankells bekannteste Romanfigur Kurt Wallenader auch in diesem Medium lebendig werden.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause [10. Juni 2008]